

Aufbauphase Theologisches Vollstudium im Wintersemester 2016/17

| Modul | QISPOS | Form | Titel | Fach | Lehrende | Zeit | Ort |
|---|------------------------------------|-------------------|---|---------------------------------------|---------------------|------------|-------|
| FW 2: Messias | <i>32 1 04 und 32 1 08</i> | <i>Modulforum</i> | Jesus: Retter, Gesalbter, Herr (Lk 2,11). Exegetische und systematisch-theologische Zugänge zur Christologie | Exegese NT Dogmatik | Eisele/ Sattler | Mi, 9-12h | KTh I |
| | <i>32 2 03</i> | <i>Vorlesung</i> | Vom Bandenchef zum Messias. David in 1 Samuel und anderen Texten | Exegese AT | Schnocks | Mi, 16-18h | KTh I |
| | <i>32 2 07</i> | <i>Vorlesung</i> | wird im SoSe 2017 angeboten | Fundamentaltheologie | --- | --- | --- |
| FW 3: Christentum in Zeit und Raum | <i>33 1 06 und 33 1 13</i> | <i>Modulforum</i> | Das II. Vaticanum in historischer und rechtlicher Perspektive | MuN Kirchengeschichte Kirchenrecht | Köster/ Schüller | Mo, 9-12h | KTh I |
| | <i>33 2 09</i> | <i>Vorlesung</i> | Einführung in die Medizinethik | Moraltheologie | Bobbert | Do, 16-18h | F 3 |
| | <i>33 2 11</i> | <i>Vorlesung</i> | wird im SoSe 2017 angeboten | Pastoraltheologie | --- | --- | --- |

In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt. Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abdecken. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“ zusammengefasst. Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss **ein** Hauptseminar in der theologischen Disziplin (in dem Fach) absolviert werden, in der die **Abschlussarbeit** angefertigt wird.

*Die Wahlveranstaltungen können Sie zusätzlich zu den Modulen belegen und sich diese als Fachstunden anrechnen lassen. Dies bedeutet nicht, dass Sie in einem späteren Semester andere Module unvollständig studieren können.